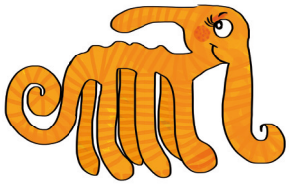
2

Comics zeichnen Teil 1 von 2
Erfinde deine Comicfigur!



Du brauchst:
Papier, Bleistift, verschiedene Stifte, (falls vorhanden) Knetmasse

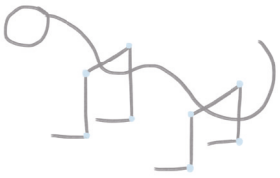
Anleitung:
Überlege dir zunächst, wen du gern zeichnen möchtest. Dich selbst? Ein Tier? Eine Fantasiefigur? Jemanden, den du kennst? Wenn dir das klar ist, kannst du mit der Zeichnung beginnen.

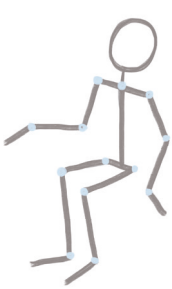
- Zeichne nun mit einem Bleistift ein feines Strichmännchen. Drücke nicht zu stark auf. Nun kannst du die Figur einfach um das Strichmännchen herumzeichnen. Du weißt so schon wo z.B. Knie sind, oder wo die Wirbelsäule entlang führt oder wie lang die Beine sind. Das hilft, um deine Figur lebendig erscheinen zu lassen.

- Du kannst deiner Figur nun einen Charakter verleihen. Überlege dir ein Gesicht, eine Frisur, eine bestimmte Kleidung, an der man die Figur wiedererkennen kann, oder falls es ein Tier ist, ein typisches Fell ... Vielleicht hat deine Figur auch besondere Merkmale, z.B. einen lustigen Hut oder eine auffällige Brille. Alles kann ganz einfach gezeichnet sein.

- Damit deine Figur auch später (in der nächsten Aufgabe) eine Geschichte erleben kann, ist es wichtig, dass du sie gut kennenlernst. Das passiert, in dem Du sie aus verschiedenen Blickwinkeln zeichnest, z.B. von vorn, von der Seite, von hinten. Du kannst sie hinsetzen, sie kann hüpfen, gehen, oder liegen. Wie sieht das alles aus? Mit jeder Zeichnung lernst du dazu.

Spezialtipp:
- Falls du Knetmasse zu Hause hast, kannst du die Figur auch kneten und dann abzeichnen. Das hilft super, wenn man sie auch von der Seite und von hinten zeichnen möchte um sie besser kennenzulernen. Dazu kann man einfach die Knetfigur drehen und sich anschauen, wie sie von der Seite aussieht.





© 2020 Tonia Wiatrowski / Christian Sielaff im Auftrag für das IZS Wolfsburg

ONLINE AUSSTELLUNG – MACH MIT!

So geht's:

Wenn du an unserer Onlineausstellung teilnehmen möchtest, dann schicke uns eine E-Mail mit einem oder mehreren Fotos deines Büchleins, deinem Namen und deinem Alter.
Wichtig dafür ist, dass deine Eltern die letzte Seite der Aufgabe (wegen der neuen Datenschutzverordnung) ausfüllen, fotografieren und uns diese mit deinen Arbeiten zusammen zumailen.

Unter allen Einsendungen werden ein paar tolle Preise verlost.
Mit der Einsendung erklärst du dich bereit, dass wir dein Bild digital oder auch als Print veröffentlichen dürfen.
Sende deine E-Mail an: **izs-stadtarchiv@stadt.wolfsburg.de**
Einsendeschluss ist der 24. April 2020

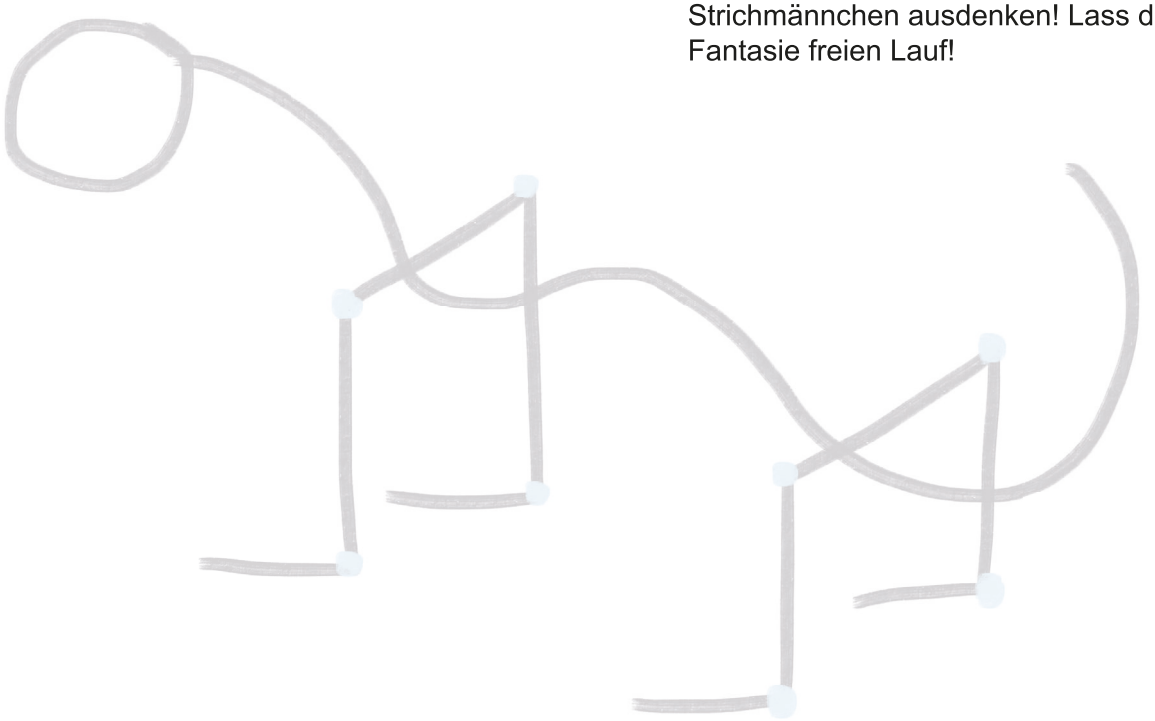
© 2020 Tonia Wiatrowski / Christian Sielaff im Auftrag für das IZS Wolfsburg

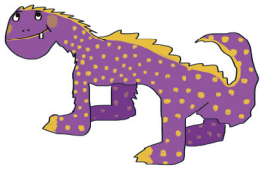
eine Ferienangebot des IZS – Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation in Wolfsburg

WOLFSBURG

2 Vorlage

Anleitung:
Diese Seite kannst du ausdrucken und daran ausprobieren, wie du um ein Strichmännchen herum eine Comicfigur zeichnen kannst. Du kannst dir aber natürlich auch selbst Strichmännchen ausdenken! Lass deiner Fantasie freien Lauf!





© 2020 Tonia Wiatrowski / Christian Sielaff im Auftrag für das IZS Wolfsburg

9 Schon gewusst?

Seit wann gibt es Comis?

Bildergeschichten gibt es bereits seit der Antike. Ob die Vasenmalerei aus Griechenland oder die Zeichnungen der alten Ägypter, schon immer zeichneten die Menschen gern und erzählten damit Geschichten. Eigentlich gibt es Bildergeschichten bereits seit der Steinzeit, denn auch die Wandgemälde an den Höhlenwänden erzählen uns Storys.

Begonnen hat der Siegeszug der Comics, wie wir sie heute kennen, in den USA. Die erste gezeichnete Geschichte, die man als Comicheft herausbrachte, erschienen 1890. Es hieß »Comic Cut« und bestand noch aus viel Text und wenig Bild. Das war ein riesiger Erfolg. In kurzer Zeit verkaufte man 300.000 Stück davon. Sieben Jahre später kam die erste Comicseite in der Zeitung New York Times heraus. Danach kamen in anderen Zeitungen weitere Comicstrips heraus.

In den 1930er Jahren gab es dann eine wahre Explosion an Comichelden. Mickey Maus und Donald Duck wurden erfunden und viele Superhelden wie Superman, Tarzan, Batman, Spiderman und Die Fantastischen Vier waren riesige Erfolge. Heutzutage ist eine Welt ohne Comics kaum vorstellbar.

© 2020 Tonia Wiatrowski / Christian Sielaff im Auftrag für das IZS Wolfsburg

Sie haben uns die kreative Arbeit ihres Kindes zugesendet – wie schön! Gern würden wir diese in einer Onlineausstellung auf Seiten der Stadt Wolfsburg bzw. auf www.leselustig.de, auf Facebook veröffentlichen, oder auch in einem Zeitungsartikel präsentieren, um die große Kreativität der Kinder einem breiten Publikum zu zeigen. Deshalb wäre es wichtig für uns, dass Sie diese Einverständniserklärung ausdrucken, ausfüllen und unterschreiben und uns ein Foto davon gemeinsam mit der Arbeit ihres Kindes an folgende Adresse zumailen: izs-stadtarchiv@stadt.wolfsburg.de

Erklärung der Eltern / Rechteeinräumung

Ich bin damit einverstanden, dass die Zeichnung, der Text und/oder die Bastelei meines Kindes aus den Aufgaben der Wolfsburger Ferienspiele des IZS verwendet werden dürfen. Insbesondere darf sie beliebig häufig, ganz oder ausschnittweise, zeitlich, sachlich und örtlich uneingeschränkt für Print, Zeitungsartikel, Facebook und Webseiten im Rahmen einer Onlineausstellung genutzt werden. Die Einverständniserklärung gilt weltweit und für die Dauer der Urheberrechte.

Persönliche Daten*)

Name des Kindes:

Alter des Kindes:

Name und Vorname des sorgeberechtigten Elternteils:

Adresse:

Telefon:

Datum:

Unterschrift des Elternteils:

*) Die persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich für oben genannte Zwecke verwendet.